

Standesamt.
Neben-Register
1899.

Heiraths - Neben - Register
des
Königlich Preussischen Standesamtes
Ferdlingen
Breis Wifgenstein
für das Jahr 1899.

Personenstandsarchiv Detmold

P6 / 25

Nr. 1226

B.

Nr. 1

No 1/1899

Feudinger am Dreizehnten
Januar tausend achthundert neunzig und neun

Feudinger, den 9. September 1952
Die Ehefrau Luise Kurriack
geb. Wickel ist am 25. Juli
1952 in Amtstreußen
(Landesamt Feudingen
Nr. 36/1952) verstorben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

Der Standesbeamte
in Vertretung Müller
Die Witwenschaft Kurriack mit
ihrem Vermögensgegenstand
Feudingen, den 9. September 1952

1. der Kaufmann Günther Lehmann

Der Standesbeamte
in Vertretung
(L. S. Müller
für die Richtigkeit des
Rundumschreibens
Eschwege, den 15. September 1952
Müller, Justiz
Standesbeamter der Geschäftsstelle

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den Dreizehnten
August des Jahres tausend achthundert
fünfundzwanzig zu Amtstreußen
, wohnhaft zu Amtstreußen

Sohn des Kaufmann Günther Lehmann
und dessen Ehefrau Alwine
geborenen Fleischer wohnhaft
zu Amtstreußen



2. die Luise Wickel aus besondrer
Hand

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den Fünfzehnten
April des Jahres tausend achthundert
fünfundzwanzig zu Rüpferhausen
, wohnhaft zu Rüpferhausen

Tochter des Landmann Wilhelm Wickel
und dessen Ehefrau Luise geborenen
Wunderlich wohnhaft
zu Rüpferhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *ms. Rosa Johanna Wilhelmine Mary*

der Persönlichkeit nach

bekannt,

sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Arnshausen*

4. d. *ms. August Schmidt*

der Persönlichkeit nach

bekannt,

sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Arnshausen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *ms. unterschrieben*
Heinrich Schmidt
Luisa Schmidt geborene Wilhelmine
Mary
August Schmidt

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Santinger am *13. ten Juniar* 18 *99*

Der Standesbeamte.

Weber

er 1952
ine
hili
ugen
er.
ler
mit
antige
6. 1952
l
g
und 1951
h.
neße

Nr. 2

Feudingen am ^{einund}zwanzigsten
Januar tausend achthundert neunzig und ~~unnen~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Landmann Euphrosin Heinrich

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
evangelischer Religion, geboren den zweölfen
September des Jahres tausend achthundert
sechszig zu Feudingen
_____, wohnhaft zu Feudingen

Sohn des Landmann Euphrosin Heinrich
und Duffra Euphrosin Wilhelmine
geborena Sonnchor wohnhaft
zu Feudingen

2. die Elisabeth Lehneider aus Landau
Kant

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
evangelischer Religion, geboren den unnden
Oktober des Jahres tausend achthundert
sechszig und zwei zu Krausland
_____, wohnhaft zu Krausland

Tochter des Euphrosin Lehneider aus Landau
geb. zu Krausland und Duffra Euphrosin
geborena Foll zu Lutz wohnhaft
zu Krausland

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Mr. Fabrikarbeiter Wilhelm Wunderlich*

der Persönlichkeit nach

..... kannt,
unflanzgerichtig Jahre alt, wohnhaft zu *Liegen*

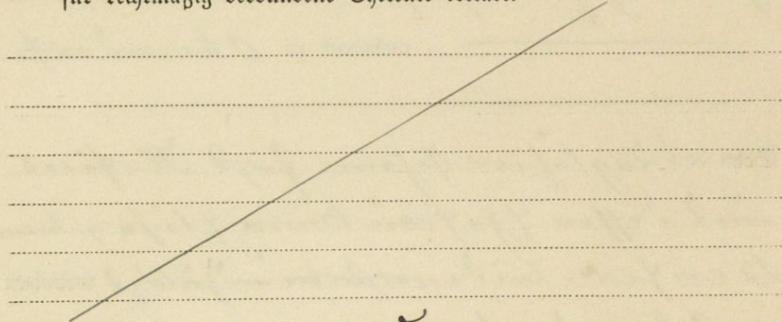
4. d. *Mr. Pfarrer Johann Baptist Bernshausen*

der Persönlichkeit nach

..... kannt,
unflanzgerichtig Jahre alt, wohnhaft zu *Marienthor*
bei Liegen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und *in der Pflichten*
Christian Heinrich
Flisbach *Johann Baptist Bernshausen*
Wilhelm Wunderlich
Heinrich Bernshausen

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Leutungen am *11. ten Januar* 18*99*

Der Standesbeamte.

Weber

Nr. 3

Leudingen am ^{ersten} zwanzigsten
Januar tausend achthundert neunzig und ^{zwei}

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Landmann Nikolaus Floßius

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den ^{zweiten} zwanzigsten

Februar des Jahres tausend achthundert

sechszig und fünf zu Oberndorf

, wohnhaft zu Oberndorf

Sohn de h. Eheleuten Johann Josef Floßius

und dessen Ehefrau Maria Elise geborenen

Bänfer. Einvertrauten und Zeugen wohnhaft

zu Oberndorf

2. die Elise Fleckler von besondern Stand

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den ^{zweiten} zwanzigsten

August des Jahres tausend achthundert

sechszig und neun zu Oberndorf

, wohnhaft zu Oberndorf

Tochter de h. zu Oberndorf verworbenen Landmann

Christoph Fleckler und dessen Ehefrau

Maria Elise geborenen Bänfer wohnhaft

zu Oberndorf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Zeugenwaise Johann Jakob Flackler*

der Persönlichkeit nach

..... kannt,

71 und 70 Jahre alt, wohnhaft zu *Oberstedt*

4. d. *Freiwilligen Bald von Esparmann*
Mund

der Persönlichkeit nach

..... kannt,

71 und 70 Jahre alt, wohnhaft zu *Oberstedt*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *in Anwesenheit*

Wilhelm Flackler

Elise Flackler geb. von Esparmann

Henrich Flackler

Friederike Bald

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Landingen am *28. ten Juniar* 18*99*

Der Standesbeamte.

Weber

Nr. 4

Feudingen am vierten
 Februar tausend achthundert neunzig und
 neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Larymann Christoph Keelg

der Persönlichkeit nach

..... bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den Juni
 des Jahres tausend achthundert
 siebenzig und vier zu Feudingen
, wohnhaft zu Feudingen

Sohn de. h. Taylöfner Friedrich Keelg
 und dessen Ehefrau Luise geborene
 Köpfer wohnhaft
 zu Feudingen

2. die Katharina Müller geb. Kaufmann

der Persönlichkeit nach

..... bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den Tag
 des Jahres tausend achthundert
 siebenzig und vier zu Feudingen
, wohnhaft zu Feudingen

Tochter de. h. Taylöfner Christoph Müller
 und dessen Ehefrau Katharina geborene
 Oll

..... wohnhaft

zu Feudingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. n. v. Müller *Adolf Kuhl*

der Persönlichkeit nach

bekannt,

30 und 31 Jahre alt, wohnhaft zu *Feudingen*

4. d. n. v. *Larymann Jakob Appelerbach*

der Persönlichkeit nach

bekannt,

30 und 31 Jahre alt, wohnhaft zu *Feudingen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

in der Absicht
Adolf Kuhl
Karlmann Kuhl geboren Müller
Adolf Kuhl
Jakob Appelerbach

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Feudingen am *4* ten *Februar* 18*99*

Der Standesbeamte.

Weber

Nr. 5

Lebenszeugen am _____^{ten}
 Februar tausend achthundert neunzig und zwey

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Ludwig Hermann Friedrich Heppner

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den ersten März
 _____ des Jahres tausend achthundert
sechszig und drei zu Obernortorf
 _____, wohnhaft zu Obernortorf

Sohn des im vorerwähnten Näheren
Kaplan Heppner _____ wohnhaft

zu Obernortorf

2. die Luise Gräfin von Bismarck

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den sechszehnten
 _____ September des Jahres tausend achthundert
sechszig und zween zu Raumbach
 _____, wohnhaft zu Raumbach

Tochter des im vorerwähnten Näheren
Kaplan Gräfin von Bismarck _____ wohnhaft
zu Raumbach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Oskar von Zimmern Graf

der Persönlichkeit nach Anton von Zimmern 4
monatlich,
vierundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Wanne

4. d. v. Ludwig Christian Schneider

der Persönlichkeit nach _____
Lohnt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Feudingen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und in der Absicht

Edward Heppner

Luise Johanna geb. von Graf

Zimmern Graf

Christian Schneider

Der Standesbeamte.

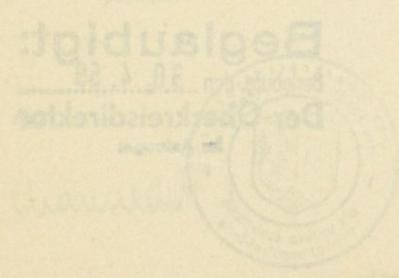
Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Feudingen am 4 ten Februar 1899

Der Standesbeamte.

Weber



B.

Nr. 6

Festsetzen am 19. April
Jahrtausend acht hundert neunzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Larymann August Homberghausen

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den vier und zwanzigsten
Juni des Jahres tausend acht hundert
sechszig und zwei zu Arnshausen
wohnhafte zu Arnshausen

Sohn des Landmann Friedrich Wilhelm Homberghausen
Weserstraße zu Arnshausen und dessen Ehefrau
Luise Marie Elisabeth Weber zu Laß wohnhaft
zu Arnshausen

2. die Magd. Appeler beche von Koppenstein
Kant

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den fünften
des Jahres tausend acht hundert
sechszig und zwei zu Oberndorf
wohnhafte zu Oberndorf

Tochter des zu Oberndorf von Portmann August
Hans Wilhelm Appeler beche und Luise Marie
Magd. Johanna Gähel wohnhaft
zu Oberndorf

Fündingen den
20. April 1919

Die Ehefrau
Luise Homberghausen
geborene Appeler beche
ist am 16. April
1919 in Oberndorf

(Standesamt: Fündingen)

Nr. 8 / 1919, verstorben.
Der Standesbeamte
J. P. Müller

Beglaubigt:
Berleburg den 30. 4. 59



Der Oberkreisdirektor
im Auftrage:

Müller

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. r. Tagelöhner Wilhelm Meyer

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Arnschhausen

4. d. r. Tagelöhner Christian Weber

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Arnschhausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und ~~unterzeichnet~~
August Hennrichhausen
Tagelöhner
Wilhelm Meyer
Christian Weber

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Leidinger am 4 ten September 1899

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 7

Ferdinand am fünfzigsten
März tausend achthundert neunzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Tagelöhner Günther Meeser

der Persönlichkeit nach

..... bekannt,
..... Religion, geboren den zweizehnzigsten
April des Jahres tausend achthundert
zweizehnzig und neun zu Amtshausen
....., wohnhaft zu Amtshausen

Sohn des Tagelöhners Günther Meeser
mit Anna Luise geborene
Wörster wohnhaft
zu Amtshausen

2. die Luise Weber aus Leipziger
Stadt

der Persönlichkeit nach

..... bekannt,
..... Religion, geboren den zweizehnzigsten
April des Jahres tausend achthundert
zweizehnzig und fünf zu Krippershausen
....., wohnhaft zu Krippershausen

Tochter des Tagelöhners Wilhelm Weber mit
Anna Luise geborene
Schlerbach wohnhaft
zu Krippershausen

Ferdingen, den
6. August 1956

Die Ehe Mann
hinsicht Mann

ist am 5. Oktober
1939 in Berleburg

(Standesamt Berleburg)

Nr. 39 / 1939) verstorben.
Der Standesbeamte
J.V. Müller

Bezeugt:



1. 7. 57
Kreisdirektor

Ferdingen, den
6. August 1956

Die Ehe Mann
hinsicht Mann

geborene Weber
ist am 23. Juli
1956 in Amtshausen

(Standesamt Ferdingen)

Nr. 19 / 1956, verstorben.
Der Standesbeamte
J.V. Müller

Bezeugt:



1. 7. 57
Kreisdirektor

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *mr. Fabrikarbeiter Gänzig Hermann*

der Persönlichkeit nach

..... kannt,

fast und ganzjährig Jahre alt, wohnhaft zu *Am Schauser*

4. d. *ad. Tischlermeister Wilhelm Meyer*

der Persönlichkeit nach

..... kannt,

fast und ganzjährig Jahre alt, wohnhaft zu *Am Schauser*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *in Anwesenheit*

Gänzig Hermann

Liese Meyer geborene Weber

Gänzig Hermann

Wilhelm Meyer

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Lerdinger am *25*ten *März* 18*99*

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 1

Findingen am fünfzehnten April tausend achthundert neunzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Friedrich Wilhelm Bräuer

der Persönlichkeit nach

bekannt, evangelischer Religion, geboren den vierundzwanzigsten November des Jahres tausend achthundert fünfzig und drei zu Abenteln Kreis Dillenburg, wohnhaft zu Buschgoldhaußhüllen Kreis Siegen Sohn des zu Abenteln verstorbenen Levgussum Daniel Bräuer und dessen Ehefrau Louise geborenen Rofseler wohnhaft zu Abenteln

2. die Frau Auguste Wagner aus dem Ortsteil Weide

der Persönlichkeit nach

bekannt, evangelischer Religion, geboren den fünf und zwanzigsten Mai des Jahres tausend achthundert fünfzig und fünf zu Weide, wohnhaft zu Weide

Tochter des Levgussum Johann Wagner mit dessen Ehefrau Johanna geborenen Weher wohnhaft zu Weide

Findingen den 2. Januar 1958 Ehe von Friedrich Wilhelm Bräuer ist am 19. Dezember 1949 in Weidenau (Standesamt Weidenau) Nr. 305/1959 verstorben. Der Standesbeamte J. V. Müller

Beglaubigt: Berleburg, den 16. 1. 58



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Lorimar Wilhelm Blecher*

der Persönlichkeit nach *Lorimar Wilhelm Blecher*
geb. am 12. März 1852 in *Waldbrunn*,
geb. am 12. März 1852 Jahre alt, wohnhaft zu *Waldbrunn*

4. d. *Lorimar Friedrich Müller*

der Persönlichkeit nach *Lorimar Friedrich Müller*
geb. am 12. März 1852 in *Waldbrunn*,
geb. am 12. März 1852 Jahre alt, wohnhaft zu *Waldbrunn*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Lorimar Wilhelm Blecher
Luise Bräuer geb. vom Wagner
Wilhelm Blecher
Lorimar Müller

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Sendlingen am 15. ten April 1899

Der Standesbeamte.

Weber

Nr. 9

Feudingen am Funfundzwanzigsten
mai tausend achthundert neunzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung: _____

1. der Herrn Carl Heinrich Zimmer
Schmidt _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den Funfundzwanzigsten
Junii des Jahres tausend achthundert
sechzig und sechs zu Applertbeck
im Kreis Hörde, wohnhaft zu Hertzkramp

Sohn des Herrn Carl Schmidt geb.
am 18ten Junii 1816 und Madam Luise Maria
geborenen Beckersberg wohnhaft
 zu Hertzkramp _____

2. die Maria Margaretha
Beckersberg _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den Funfundzwanzig
sten Oktober des Jahres tausend achthundert
sechzig und neun zu Feudingen
 _____, wohnhaft zu Feudingen

Tochter des Herrn Johann Albert
Beckersberg und Madam Franziska
Christiana Clara geborenen Teipel wohnhaft
 zu Feudingen _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Pfarrer Alburt Rohrbery

der Persönlichkeit nach

bekannt,
dreissig Jahre alt, wohnhaft zu Leutlingen

4. der Pfarrer Karl Bromm

der Persönlichkeit nach

bekannt,
dreissig Jahre alt, wohnhaft zu Heimkirchen
Franken

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Karl Schmidt

Maria Schmidt geb. von Rohrbery

Alburt Rohrbery

Karl Bromm

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Leutlingen am 25ten mai 1899

Der Standesbeamte.

Weber

Witwe

Gestorben am 26. Juni 1966 in

Hamburg

StAmt Hamburg - Nr. 1064/1966

Mille

4

Nr. 10

Festungen am zehnten
Juni tausend achthundert neunzig und ~~neun~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Major Carl August Heinrich

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

evangelischer Religion, geboren den neunten

November des Jahres tausend achthundert

neunzig und sieben zu Welschenehe

bei Großenbuch, wohnhaft zu Welschenehe

Sohn de h. Lieutenant Johann Christian

Heinrich und dessen Ehefrau Christiane

Yohanna Weyer wohnhaft

zu Welschenehe bei Großenbuch

2. die Luise Kölsch

Widwe

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

evangelischer Religion, geboren den sechszehnten

Februar des Jahres tausend achthundert

sechszehn und acht zu Oberdielfen

bei Lieren, wohnhaft zu Oberdielfen

Tochter de h. Zimmermanns Christian Kölsch

und dessen Ehefrau Christiane Kölsch

Widwe wohnhaft

zu Oberdielfen bei Lieren

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Landmann Wilhelm Heinrich

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

70 Jahre alt, wohnhaft zu Welschengehen
bei Groppebach

4. d. v. Landmann Christian Heinrich

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

70 Jahre alt, wohnhaft zu Gleschülle
bei Volkeholz

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und Landmann
August Heinrich

Familienräth
Wilhelm Heinrich
Christian Heinrich

Der Standesbeamte.

Wibben

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Ferdinand am 10 ten Juni 1899

Der Standesbeamte.

Wibben

B.

Nr. //

Feudingen am Freitag den
Juni tausend achthundert neunzig und vier

D. 4 Ehe. Mann. ist am
4. Juni 1943
in Arschwitz-
Birkenau
verstorben

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

Sonderst. Amt Arnsen
Kreis Waldeck
Nr. 386/1971 Abt. A
Den 12. April 1972
Der Standesbeamte

Blecher

1. der Zugl. J. Friedrich Janson

der Persönlichkeit nach

Evangelischer Religion, geboren den vierzehnten
September des Jahres tausend achthundert
sechszig und fünf zu Sachsenhausen
Sachsenhausen, wohnhaft zu Sachsenhausen

Die Übereinstimmung mit dem
Hauptregister wird beglaubigt.
Detmold, den 2. 3. 1973



Personenstandsamt
Detmold
[Handwritten signature]

Sohn des Johannes Wilhelm Janson
und Anna Margaretha Janson
Evangelische geboren am 14. September wohnhaft
zu Sachsenhausen

2. die Katharina Janson geb. Katharina
Kand

der Persönlichkeit nach

Katholischer Religion, geboren den zweifelsten
März des Jahres tausend achthundert
sechszig und acht zu Leuse bei
Berlebery, wohnhaft zu Sachsenhausen
Kausen

Tochter des Zugl. J. Friedrich Janson
und Anna Margaretha Janson geboren
Janson wohnhaft

zu Leuse bei Berlebery

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Jacob Albertmann Junius Lafsmanns
hausen

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

zwei und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Lafsmanns
hausen

4. d. v. Kallenberg Adolf Kuehly

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

sechs und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Leudingen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die
Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die
Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der
Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes
für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Junius

Kallenberg Adolf Kuehly

Junius

Junius

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Leudingen am 13 ten Junii 1899

Der Standesbeamte.

Weber

Nr. 12

Deutlingen am zweizehnten ten
Januar tausend achthundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Landmann August Keller

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

evangelischer Religion, geboren den zweizehnten
Januar des Jahres tausend achthundert
neunzig und zwei zu Deutlingen
 _____, wohnhaft zu Deutlingen

Sohn de s Landmann August Keller
 und dessen Ehefrau Luise geborene
 Rathenpieler _____ wohnhaft
 zu Deutlingen

2. die Luise Fleckler ohne besondere
Kunst

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

evangelischer Religion, geboren den zweizehnten
Januar des Jahres tausend achthundert
neunzig und zwei zu Deutlingen
 _____, wohnhaft zu Deutlingen

Tochter de s Landmann Friedrich Fleckler
 und dessen Ehefrau Luise geborene
 Pflegerin _____ wohnhaft
 zu Deutlingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *von Ludwig Hermann Friedrich Huchler*

der Persönlichkeit nach

kannt,

sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Leudingen*

4. d. *von Julius Jakob Ludwig Keller*

der Persönlichkeit nach

kennt,

sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Leudingen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*
August Keller
Luise Keller geborne Huchler
Friedrich Huchler
Friedrich Keller

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Leudingen am *17*ten *Juni* 18*99*

Der Standesbeamte.

Weber

Nr. 13

Feudingen am _____ arsten
Juli _____ tausend achthundert neunzig und _____

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Mann August Sommeborn

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
unangehöriger Religion, geboren den 17ten

August des Jahres tausend achthundert
und arst zu Feudingen
_____, wohnhaft zu Feudingen

Sohn de h. Manns Winfried Sommeborn
und der Frau Elisabeth Juliana Elisa
geborenen Bode wohnhaft
zu Feudingen

2. die Elisabeth Sommeborn aus
hiesiger Stadt

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
unangehöriger Religion, geboren den 27ten

Nov des Jahres tausend achthundert
und arst zu Feudingen
_____, wohnhaft zu Feudingen

Tochter de h. Eheleutens Just. Marg. August. Wilh. von
Sommeborn wohnhaft zu Feudingen und der Frau Elisabeth
geborenen Bode wohnhaft
zu Feudingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. der Leylmann August Schneider

der Persönlichkeit nach

..... bekannt,
sechsen und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Reutlingen

4. d. der Lorenzmann Friedrich Sonnemann

der Persönlichkeit nach

..... bekannt,
sechsen und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Reutlingen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

August Sonnemann
Elisabetha Sonnemann geb. v. Sonnemann
August Schneider
Friedrich Sonnemann

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Reutlingen am 8 ten Juli 1899

Der Standesbeamte.

Weber

Nr. 14

Feudingener am fünfzigsten
Juli tausend achthundert neunzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Ludwigmann August Keller

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren den vierzehnten
November des Jahres tausend achthundert
fünfzig und acht zu Feudingener
, wohnhaft zu Feudingener

Sohn de h. Ludwigmann Jakob Keller
und dessen Ehefrau Elisabeth geborenen
Frank, wohnhaft
zu Feudingener

2. die Johanna Hofmeister vom besondern
Stand

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren den Sechsten
Juli des Jahres tausend achthundert
fünfundzwanzig zu Feudingener
, wohnhaft zu Feudingener

Tochter de h. Ludwigmann Ludwig Hofmeister
und dessen Ehefrau Elisabeth geborenen Bach
Ludwigmann und zülfeld wohnhaft
zu Feudingener

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. der Zeugen Josephus Josefmann Flackler

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
_____ und _____ Jahre alt, wohnhaft zu Feudingen

4. d. der Zeugen Christiaan Hofius

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
_____ und _____ Jahre alt, wohnhaft zu Feudingen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und in der Absicht

August Keller
Joseph Keller geboren Joseph
Johannes Flackler
Christiaan Hofius

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Feudingen am 15ten Juli 1899

Der Standesbeamte.

Weber

Nr. 15

Feudingen am Samstag den
 Juli tausend achthundert neunzig und ~~neun~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der ~~Larymann~~ ~~Adolf~~ ~~zür~~ ~~wing~~ ~~Rothe~~

der Persönlichkeit nach

bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den ~~zwei~~ ~~und~~ ~~zweihundert~~
~~und~~ ~~sechzig~~ des Jahres tausend achthundert
~~und~~ ~~sechzig~~ zu ~~Feudingen~~
 , wohnhaft zu ~~Holzhausen~~

Sohn des ~~zür~~ ~~Feudingen~~ ~~von~~ ~~der~~ ~~Leinwand~~ ~~Lary~~
~~mann~~ ~~Adolf~~ ~~Rothe~~ ~~und~~ ~~der~~ ~~Leinwand~~ ~~Liisa~~
~~geborenen~~ ~~Wagner~~ wohnhaft
 zu ~~Holzhausen~~

2. die ~~Leinwand~~ ~~Liisa~~ ~~geborene~~ ~~Fischer~~

der Persönlichkeit nach

bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den ~~zwei~~ ~~und~~ ~~zweihundert~~
~~und~~ ~~sechzig~~ des Jahres tausend achthundert
~~und~~ ~~sechzig~~ zu ~~Fischelbach~~
 , wohnhaft zu ~~Holzhausen~~

Tochter des ~~zür~~ ~~Leinwand~~ ~~Liisa~~ ~~geborenen~~ ~~Lary~~
~~mann~~ ~~Guo~~ ~~geborenen~~ ~~Liisa~~ ~~geborenen~~ ~~Schäfer~~ ~~geborenen~~
~~geborenen~~ ~~Schäfer~~ ~~geborenen~~ ~~Schäfer~~ ~~geborenen~~ ~~Schäfer~~ ~~geborenen~~
 zu ~~Fischelbach~~

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *von* *Erzmann* *Christoph* *Jäger*

der Persönlichkeit nach

bekannt,
unverheiratet *29* Jahre alt, wohnhaft zu *Fischelbach*

4. d. *von* *Reinhard* *Christoph* *Krause*

der Persönlichkeit nach

bekannt,
verheiratet *31* Jahre alt, wohnhaft zu *Holzhausen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

Erst *Christoph* *Krause*
Christoph *Krause* *Juliane* *Jäger*
Christoph *Jäger*
Christoph *Krause*

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Leutinger am *22* ten *July* 1899

Der Standesbeamte.

Weber

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. d. Landmann Pfälzer Heinrich

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
_____ und _____ Jahre alt, wohnhaft zu Gleskühle

4. d. d. Landmann Christian Heinrich

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
_____ und _____ Jahre alt, wohnhaft zu Lotharhof

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Christian Heinrich

Ferdinand Gimmig geboren Kasper

Wilhelm Heinrich

Christian Heinrich

Der Standesbeamte.

W. W.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Leutungen am 26. August 1899

Der Standesbeamte.

W. W.



Nr. 17

Leudinger am zehnten
Juni tausend achthundert neunzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Ludwig Hermann Leudinger Schneider

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den zehnten und zehnteiligen
Juni des Jahres tausend achthundert
neunzig und drei zu Leudingen
auf der Höhe, wohnhaft zu Leudingen
auf der Höhe

Sohn des im vorerwähnten Leudinger Hermann
Leudinger Schneider verstorbenen
mit zuhause wohnhaft
zu Liegen

2. die Margarete Auguste Altkaus
Konstantin

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den zehnten
April des Jahres tausend achthundert
neunzig und drei zu Benne
wohnhaft zu Benne

Tochter des im vorerwähnten Ludwig Altkaus
mit dessen Ehefrau Margarete Altkaus
Schäfer wohnhaft
zu Benne

Leudingen, den
22. Juni 1919

Die Ehefrau
Margarete Altkaus
geborene Altkaus
ist am 16. Juni
1919 in Dahlbrunn
Kreis Liegnitz
(Standesamt Leudingen)

Nr. 27 / 1919 verstorben.
Der Standesbeamte
J. V. Müller

Beglaubigt:
13. 7. 1919



Handwritten signature

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. ~~mit~~ ~~Rektor~~ ~~an~~ ~~beim~~ ~~der~~ ~~Albrecht~~ ~~Hoffmann~~

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
_____ 42 Jahre alt, wohnhaft zu Reudingen
im Dorfe bei _____

4. d. ~~mit~~ ~~Leutnant~~ ~~an~~ ~~bei~~ ~~dem~~ ~~Rudolf~~ ~~Hoffmann~~

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
_____ 32 Jahre alt, wohnhaft zu Valkholz

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und ~~unterzeichnet~~

Christian Schneider

Kopie an der _____ _____ _____

Albrecht Hoffmann

Rudolf Hoffmann

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Reudingen am 2 ten April 1899

Der Standesbeamte.

Weber

Nr. 18

Feudingen am zwei ten
Tag Monat August tausend achthundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Lernmann Jakob Pfeilerbach

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den acht Juli

des Jahres tausend achthundert

zweizehn und zwei zu Feudingen

, wohnhaft zu Feudingen

Sohn des zu Liegen wohnenden Tagelöhners
Jacob Pfeilerbach und dessen wohnenden
Eltern Christiana geborenen Friedrich zu Liegen wohnhaft
 zu Feudingen

2. die Lehrerin Pauline Hoffmann

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den zwei und zweizehn Juli

des Jahres tausend achthundert

zweizehn und zwei zu Feudingen im

Vertrick, wohnhaft zu Feudingen

Tochter des zu Liegen wohnenden Tagelöhners
Jacob Hoffmann und dessen wohnenden Eltern
Wilhelmine geborenen Schneider wohnhaft
 zu Feudingen im Vertrick

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *err. Hermann Friedrich Ollo*

der Persönlichkeit nach

bekannt,
früher mit zugehörig Jahre alt, wohnhaft zu *Leudinger*

4. d. *err. Hermann Albrecht Hoffmann*

der Persönlichkeit nach

bekannt,
früher mit zugehörig Jahre alt, wohnhaft zu *Leudinger*
in Fernbach

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

Jakob Applerbach
Pauline Applerbach geb. Hoffmann
Friedrich Ollo
Albrecht Hoffmann

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Leudinger am *4* ten *Aug* 18*99*

Der Standesbeamte.

Weber

Nr. 19

Feudingen am zweihundert
zweihundert taufend achthundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Larymann Gyrgisius Lammbeorn

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

regulärer Religion, geboren den zweizehnsten
März des Jahres taufend achthundert
zweihundert fünf zu Feudingen
 _____, wohnhaft zu Feudingen

Sohn de Larymann Gyrgisius Lammbeorn
wohnhaft zu Feudingen und Lammbeorn
Larymann Gyrgisius Lammbeorn wohnhaft
 zu Feudingen

2. die Lise Wunderlich von Lammbeorn
Kant

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

regulärer Religion, geboren den zweizehnsten
November des Jahres taufend achthundert
zweihundert fünf zu Feudingen
 _____, wohnhaft zu Feudingen

Tochter de Mannat Grovy Wunderlich
wohnhaft zu Lammbeorn
Lammbeorn wohnhaft
 zu Feudingen

Nr. 10

Feudtingen am Samstag den
Tag vom Jahr tausend achthundert neunzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Zünftlermeister Michael Wegant

der Persönlichkeit nach

_____ bekannt,
evangelischer Religion, geboren den zweihundert
sechszwanzigsten des Jahres tausend achthundert
sechszwanzigsten zu Weide
_____, wohnhaft zu Lieyer

Sohn de S. Leutmann Alexander Wegant wohnhaft
zu Weide mit dessen gesetzlichen
Erben Anna Elisabetha Reiter wohnhaft
zu Weide

zu Weide ist
ist gesetzlich
mit gesetzlichen
Erben

2. die Ärztin Elisabeth von
Kunze

der Persönlichkeit nach

_____ bekannt,
evangelischer Religion, geboren den zweihundert
des Jahres tausend achthundert
sechszwanzigsten zu Feudtingen
_____, wohnhaft zu Feudtingen

Tochter de S. Leutmann Ernst Fischbeck
mit dessen gesetzlichen Erben
Kornhäuser wohnhaft
zu Feudtingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Hilfswart für Gänstig Fischbeck

der Persönlichkeit nach

..... bekannt,
..... Jahre alt, wohnhaft zu Liegen

4. d. me Burgenam Ludwig Bunde

der Persönlichkeit nach

..... bekannt,
..... Jahre alt, wohnhaft zu Leutlingen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und ~~in der Abschrift~~
Wilhelm Wegand
Augusta Wegand geb. v. D. P. P.
Henrich Fischbeck
Ludwig Bunde

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Leutlingen am 16 ten April 1899

Der Standesbeamte.

Weber

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Tagelöhner Ernst Harschler

der Persönlichkeit nach

Erst bekannt,
erst und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Fendingen

4. Der Tagelöhner Wolfgang Wickel

der Persönlichkeit nach

Erst bekannt,
erst und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Fendingen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Der/Die Tochter
Anna Harschler
geb. am 8. März 1910
in Fendingen
S.A. Fendingen Nr. 22/1910
hat zum 2. Male geheiratet
am 8. Februar 1914
S.A. Laasphe Nr. 7/1914

Borgelesen, genehmigt und in der Absicht
Ernst Harschler
Ernst Harschler geboren
Ernst Harschler
Wolfgang Wickel

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Fendingen am 30. ten Tag im Monat 18.99

Der Standesbeamte.

Weber

Nr. 22

Fündingen am fünfzigsten
Oktober tausend achthundert neunzig und ~~neun~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Monsieur Wilhelm Wied

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den zweizehnenten
des Jahres tausend achthundert
zweizehnhundert zu Rückershausen
wohnhafte zu Rückershausen

Sohn des Monsieur Wilhelm Wied mit
Therese Johanna Carolina geborene
Wied wohnhaft
zu Rückershausen

2. die Yvonne Charlotte Johanna geborene Hand

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den zweizehnenten
Oktober des Jahres tausend achthundert
zweizehnhundert zu Rückershausen
wohnhafte zu Rückershausen

Tochter des Monsieur Georg Joseph Schmidt
mit Therese Johanna Yvonne geborene
Schneider wohnhaft
zu Rückershausen

Fündingen den
10. Juni 1957

Die Ehe von
Wilhelm Wied

ist am 24. April
1939 in Rückershausen

(Standesamt Fündingen

Nr. 14 1939) verlobt.
Der Standesbeamte
Müller

Beglaubigt:



3. 7. 57
Kreisdirektor
Alfingert

als untere staatliche
Verwaltungsbehörde

Fündingen den
10. Juni 1957

Die Ehe von
Therese Wied

geborene Schmidt
ist am 14. Mai
1956 in Rückershausen

(Standesamt Fündingen

Nr. 13 1956) verlobt.
Der Standesbeamte
Müller

Beglaubigt:



3. 7. 57
Kreisdirektor
Alfingert

als untere staatliche
Verwaltungsbehörde

Nr. 23

Ferdingen am auf ten
Tagenber tausend achthundert neunzig und zwan

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung: _____

1. der Zuglöhner Johann Heesler

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den zwan

zwan des Jahres tausend achthundert

neunzig und fünf zu Reipfershausen
_____ , wohnhaft zu Reipfershausen

Sohn de. h. Landmann Johann Heesler
und Johann Egon Franz Hubertine geborenen
Beisler. Witwe und zu wohnhaft
zu Reipfershausen

2. die Zuglöhnerin Evolina Weber

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den zwan Oktober

des Jahres tausend achthundert

zweizehn und zwei zu Ferdingen
_____ , wohnhaft zu Ferdingen

Tochter de. h. zu Ferdingeren Witwe
Zuglöhner Christoph Weber und Johann
Egon Franz Evolina geborenen Völkell wohnhaft
zu Ferdingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. er Kapitular August Haffler

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
einzig Jahre alt, wohnhaft zu Kröpfers
hausen

4. d. er Lorenzmann August Mengel

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
einzig Jahre alt, wohnhaft zu Kröpfers
hausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Heinrich Haffler
August Haffler
August Haffler
Heinrich Mengel

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Ferdingen am 8. ten Januar 1899

Der Standesbeamte.

Weber

Nr. 24

Feudungen am aufsten
 Inzambat tausend achthundert neunzig und
 unnen

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Gänwig Streck

der Persönlichkeit nach
 bekannt,

evangelischer Religion, geboren den zweunzigsten
Oktober des Jahres tausend achthundert
zweunzig und fünf zu Ambshausen
 , wohnhaft zu Ambshausen

Sohn des Zugführers Gänwig Streck
 und dessen Ehefrau Christina geborne
Hornighausen wohnhaft
 zu Ambshausen

2. die Fräulein Bänfer ohne besondern Namen

der Persönlichkeit nach
 bekannt,

evangelischer Religion, geboren den zweizehnten
November des Jahres tausend achthundert
achtzig und zwei zu Valkholz
 , wohnhaft zu Valkholz

Tochter des zu Valkholz wohnenden Zugführers
Johann Christian Bänfer und dessen Ehefrau
Marienbavaria geborne Wunderliche wohnhaft
 zu Valkholz

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. der Kassenverwalter Wilhelm Heberg

der Persönlichkeit nach

bekannt,

fiinfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Amtsbau-

sen

4. d. der Feldvikar Lorenz Christian
Diedrich

der Persönlichkeit nach

bekannt,

funfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Amtsbau-

sen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

Wolfgang Heberg
Christian Heberg geb. Lorenz
Wilhelm Heberg
Christian Diedrich

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Feudinger am 8 ten Tag im Monat 1899

Der Standesbeamte.

Weber

Nr. 25

Feindingen am fünfzigsten
Tagen des tausend achthundert neunzig und neun

220.25/1899
Feindingen, den 9. Septemb. 1952

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

Die Frau Emma Lipatta
geb. geb. geb. geb. geb.
den 14. Juni 1952 in
Klevelin (Standesamt
Klevelin No 755/1952)
wittwe.

1. der Lafar Richard Weyel

Der Standesbeamte
in Vertretung Müller.

der Persönlichkeit nach

Die Frau Emma Lipatta
geb. geb. geb. geb. geb.
den 14. Juni 1952 in
Klevelin (Standesamt
Klevelin No 755/1952)
wittwe.

evangelischer Religion, geboren den fünfzigsten
Januar des Jahres tausend achthundert
siebenzig und sieben zu Löhrfeld
, wohnhaft zu Oberndorf

Der Standesbeamte
in Vertretung
(L.S.) Müller.

Sohn des Landmanns und Zandulmanns

Für die Richtigkeit des
Kontenvertrags.

Malwida Weyel mit Taffan

Laasphe, den 15. August 1952

geb. geb. geb. geb. geb.
zu Löhrfeld



Am Ende des Auftrags
Urundsbeamter der Geschäftsstelle

2. die Emma Lipatta Jung ofore
Kant

Wuppertal, den
7. Juli 1958

der Persönlichkeit nach

Der Ehemann
Richard Weyel

bekannt,

tot am 5. Juli 8
1958 in Wuppertal

evangelischer Religion, geboren den viersten
Juni des Jahres tausend achthundert
siebenzig und sieben zu Liebensehnd
, wohnhaft zu Löhrfeld

(Standesamt Wuppertal -
Langenfeld

Nr. 81 (1958) verstorben.
Der Standesbeamte
J.P. Giesemann

Tochter des Landmanns Ludwig Jung
mit Taffan Malwida geb. geb.
Ludwig, verstorben und zu Löhrfeld wohnhaft
zu Liebensehnd

Beglaubigt:
20. AUG. 1958
Der Oberkreisdirektor
im Auftrage:
Maunath



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Lautmann mit Gemahlin Frau Stefan
Jänning Huelker
der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
70 und 75 Jahre alt, wohnhaft zu Oberndorf

4. d. in jungen Jahren Prinzessin Kald

der Persönlichkeit nach _____
_____ bekannt,
70 und 75 Jahre alt, wohnhaft zu Oberndorf

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Friedingen, den
16. Juli 1958

Die Ehefrau Anna
Lilla Weyel
geborene Jung
ist am 14. Juni
1952 in Schwelm

(Standesamt Schwelm)

Nr. 45 / 1956 verstorben.
Der Standesbeamte
J. V. Müller

Beglaubigt:



Vorgelesen, genehmigt und in der Absicht

Rudolf Weyel

Anna Lilla Weyel geborene Jung

Jänning Huelker

Prinzessin Kald

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Friedingen am 15. ten August 1899

Der Standesbeamte.

Weber

1952
1952
1952

Nr. 26

Feierungen am zusammengefügten
Tagen taufend achthundert neunzig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Leipzig Friedrich

der Persönlichkeit nach _____
 _____ bekannt,

evangelischer Religion, geboren den viertzigsten
August des Jahres taufend achthundert
sechszig und vier zu Stankhausen
 _____, wohnhaft zu Stankhausen

Sohn des zu Stankhausen wohnenden Tagelöhners
Adam Friedrich und Stuppenhufers
Katharina Johanna Dreide wohnhaft
 zu Stankhausen

2. die Wirtin Leipzig Grelle

der Persönlichkeit nach _____
 _____ bekannt,

evangelischer Religion, geboren den sechszigsten
März des Jahres taufend achthundert
sechszig und acht zu Reichapel
 _____, wohnhaft zu Lehameden

Tochter des zu Meinersen in der Provinz Hannover
wohnenden Tagelöhners Friedrich Grelle und Stuppenhufers
Ella Frau Anna Johanna Grelle zu wohnhaft
 zu Reichapel

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der* *Frau* *Luise* *Winnif* *Heber*

der Persönlichkeit nach

bekannt,

fünf *und* *zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Amelshausen*

4. d. *der* *Vertrauten* *Christina* *Reber*

der Persönlichkeit nach

bekannt,

fünf *und* *zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Ahmeden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

Christian *Dieck*

Christina *Dieck* *geb. Grotz*

Heinrich *Heber*

Christina *Reber*

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Leerdingen am *22*ten *Januar* *1899*

Der Standesbeamte.

Weber

Nr. 27

Friedlingen am zwanzigsten
Tagen des Monats August
tausend achthundert neunzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Leutnant Johann Philipp Plauson

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren den zweyten
August des Jahres tausend achthundert
sechszig und sieben zu Sachsenhausen
Sachsenhausen, wohnhaft zu Sachsenhausen

Sohn des Herrn Leutnant Carl Plauson
Leutnant Johann Ludwig Plauson und Therese
Plauson geb. Franziska geb. Meyer wohnhaft
zu Sachsenhausen

2. die Maria Johanna von Knebel
geb. Janson
der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren den fünften Juli
des Jahres tausend achthundert
sechszig und neun zu Sachsenhausen
Sachsenhausen, wohnhaft zu Sachsenhausen

Tochter des Leutnant Carl Janson und
Therese Plauson geb. Meyer
geb. Knebel wohnhaft
zu Sachsenhausen

in Gegenwart des Standesbeamten
und zweier Zeugen
ausgezeichnet
Wils

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Major Johann Friedrich Wiert

der Persönlichkeit nach

bekannt,
geboren am 22ten März 1817 Jahre alt, wohnhaft zu Freutingen

4. der Major Wilhelm Hermann Florberg Hausen

der Persönlichkeit nach

bekannt,
geboren am 2ten März 1817 Jahre alt, wohnhaft zu Freutingen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

in der Absicht
zu unterschreiben
Maria Klum geborene Janßen
Friedrich Wiert
Wilhelm Florberg Hausen

Der Standesbeamte.

Wiert

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Freutingen am 22ten August 1899

Der Standesbeamte.

Wiert

Nr. 28

Festungen am Freitag
zweihundert tausend achthundert neunzig und zwey

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Lanzmann Friedrich Hecker

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

evangelischer Religion, geboren den zweyten

Mai des Jahres tausend achthundert

sechszig und vier zu Festungen

_____, wohnhaft zu Festungen

Sohn de Lanzmann Friedrich Hecker

und dessen Ehefrau Elisabeth geborenen

Reuberbach wohnhaft

zu Festungen

2. die Kindsmagd Elisa Bönker

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

evangelischer Religion, geboren den achtzehnten

July des Jahres tausend achthundert

sechszig und vier zu Festungen

_____, wohnhaft zu Festungen

Tochter de Lanzmann Friedrich Bönker

und dessen Ehefrau Elisabeth

geborenen Rathenpielen wohnhaft

zu Festungen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. des Kapfenwagens Fräulein Bänjer

der Persönlichkeit nach

bekannt,
21. und 22. Jährig Jahre alt, wohnhaft zu Leerdlingen

4. d. des Zimmermanns Fräulein Wunderlich

der Persönlichkeit nach

bekannt,
16. und 17. Jährig Jahre alt, wohnhaft zu Leerdlingen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

Fräulein Fleckler
Elise Zuchlitz geb. v. Bänjer
Fräulein Bänjer
Fräulein Wunderlich

Der Standesbeamte.

Wibler

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Leerdlingen am 30ten August 1899

Der Standesbeamte.

Wibler

B.

Nr.

am ten
tausend achthundert neunzig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach faunt,

Religion, geboren den
des Jahres tausend achthundert
zu
wohnhast zu

Sohn de
wohnhast

zu

2. die

der Persönlichkeit nach faunt,

Religion, geboren den
des Jahres tausend achthundert
zu
, wohnhast zu

Tochter de
wohnhast

zu

*Malen Rudolf von
Grafenrod wohnt in
Yalopys.
der Standesbeamten
Weber*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d.

der Persönlichkeit nach

fannt,

Jahre alt, wohnhaft zu

4. d.

der Persönlichkeit nach

fannt,

Jahre alt, wohnhaft zu

*Imper unigen Land
Der Wilhelm Gunglart
Der Zinnschloß Kuyiskart
am 21. Juli 1899
und vollkommene
Zusage für Braut und
Bräutigam
wird für die 31. August 1899*

Der Standesbeamte

Weber



In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

*Wobunpfernd dem
Gefamnt Nordvick
zsläpfe*

Der Standesbeamte

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

am ten

18

Der Standesbeamte.